

Erzbischöfliches Sekretariat
München

3
8 München 2, 21. Juli 1964.

Kardinal-Faulhaber-Straße 7
Telefon 22 40 81

C/II

Sr. Hochwürden
Herrn Prof. Jorge MEDINA E.
Seminario Pontificio
Casilla 3 -D
S A N T I A G O
C H I L E

Sehr verherter Herr Professor!

Haben Sie herzlichen Dank für Ihren freundlichen Brief, der soeben eingetroffen ist. Glücklicherweise! Denn heute abend gehe ich in Urlaub; Eminenz ist bereits in die Alpen weggefahren.

Nun kurz zu Ihren Fragen:

- 1) Beim Schema "De Revelatione" wird es nochmals eine Diskussion in der Aula geben. Man rechnet, daß sie etwa 1 - 2 Wochen in Anspruch nehmen wird.
- 2) Der neue Text des Kapitels De B.M.V. spricht ausdrücklich von der Mediatio, ohne sie aber genauer zu spezifizieren. Der endgültige Text soll, nachdem er Ende Juni der Koordinierungskommission vorlag, den Bischöfen im Lauf der kommenden Wochen zugestellt werden. Das Kapitel wird in der Aula ebenfalls diskutiert werden wie auch das Kapitel De consummatione sanctitatis in coelis" (ich weiß nicht mehr genau wie der Titel heißt!).
- 3) Bei den "Propositiones" und dem "Votum" werden die einzelnen Nummern der Abstimmung unterworfen werden, dabei kann auch "placet iuxta modum" gestimmt werden. Die "Propositiones" und das "Votum" werden aller Voraussicht nach auch in der Aula kurz diskutiert werden können. Da man ohnehin mit einer 4. Konzilsperiode rechnen muß, wird dies ohne Schwierigkeit möglich sein. - Die deutschsprachigen und skandinavischen Konzilsväter haben (bis jetzt) zu 7 Schemata gemeinsame Adnotationes ausgearbeitet; Se. Eminenz Kardinal Silva hat inzwischen wohl schon ein Exemplar erhalten, ein weiteres Exemplar sandte ich an Ihre römische Adresse und heute füge ich nochmals von jeder Ausarbeitung ein Stück bei.
- 4) Das Schema "De Apostolatu Laicorum" ist wohl noch etwas lang; aber man will das in Kauf nehmen; doch sollte vor allem die Weltaufgabe der Laien noch stärker herausgestellt werden (besonders in der Nr. 11).
- 5) Am "Ordo Concilii" soll nichts geändert werden, lediglich zur Wortmeldung nach Schluß der Debatte sollen künftig statt bisher 5 nun 70 Stimmen notwendig sein. Es soll aber eine ergänzende Disposition kommen, die die Vollmachten der Moderatoren genauer definiert.

Mit der Bitte, diese Nachrichten vertraulich zu behandeln und den besten Wünschen verbleibe ich

Ihr im Herrn ergebener

Dr. Gerhard Gruber.